AUSSEN

- Starke Schlamm- und Schmutzablagerungen vor dem Waschen des Fahrzeugs durch Abspritzen mit einem Wasserschlauch entfernen.
- Den Wasserstrahl dabei nie direkt auf den Motorlufteinlass, die Heizungslufteinlässe, die Karosseriedichtungen oder andere Komponenten richten, die beschädigt werden könnten.
- Im Motorraum weder Hochdruckreiniger noch Dampfreiniger verwenden.
- Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreiniger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.
- Korrosive Substanzen wie Vogelkot und Baumharz können den Lack des Fahrzeugs beschädigen und müssen schnellstmöglich entfernt werden.
- Nur für Fahrzeuge zugelassene Reinigungsprodukte verwenden.
- Kameralinsen sind mit Vorsicht zu behandeln. Für die Reinigung nur einen Schlauch mit geringem Wasserdruck verwenden und mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hartnäckige Flecken auf lackierten Flächen, wie Teer- oder Fettflecken, müssen eventuell mit Terpentinersatz entfernt werden. Anschließend den betreffenden Bereich sofort mit warmem Seifenwasser abwaschen, um alle Terpentinersatz-Rückstände zu entfernen.

Hinweis: *Keine Politur auf die unlackierten Flächen der Stoßfängerverkleidungen auftragen. Das Mittel kann in die strukturierte Oberfläche eindringen.*

SENSOREN

- Beim Waschen des Fahrzeugs keine Hochdruckwasserstrahlen direkt auf irgendeinen Sensor richten. Keine Scheuermittel oder harte bzw. scharfkantige Gegenstände zur Reinigung der Sensoren verwenden. Nur zugelassenes Fahrzeugshampoo verwenden.

Der Einparkassistent und die Einparkhilfesensoren müssen sauber gehalten werden, damit sie exakt funktionieren.

UNTERBODENPFLEGE

Den Unterboden regelmäßig mit Wasser abspülen und insbesondere auf Bereiche achten, an denen sich Schlamm und Schmutz sammeln.

Wenn Schäden oder Korrosion festgestellt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

NACH GELÄNDEFAHRTEN

